

Gürtel eng geschnallt – 58 % gespart: FW/FLU zahlt über 21 000 € an Stadtkasse zurück

Geschrieben von Silvia Rinke am 6. Februar 2015 in Politik+Gesellschaft

Alle Fraktionen haben bei den Haushaltsberatungen vom Sparen, Sparen, Sparen gesprochen – davon, sparsam mit ihren Fraktionszuwendungen umzugehen. “Die FW/FLU-Fraktion hat es getan”, vermeldet ihr Vorsitzender Klaus Göldner als frohe Kunde zum Einstieg in den Feierabend.

Und wie die Freie Wählerliste den Gürtel enger geschnallt hat: Von den 36 000 Euro, die sie 2014 an städtischen Steuermitteln bekommen hat, überwies sie dem Kämmerer nach Abzug aller Geschäftsausgaben über 21.000 € zurück. Obwohl erstmals Mietzahlungen für das Fraktionsbüro im Rathaus fällig wurden. Macht eine Einsparung von 58 %.

“Die FW/FLU-Fraktion konnte somit ihre Sparbemühungen konsequent fortsetzen”, resümiert Klaus Göldner: Bereits für das Jahr 2013 gab sie 59 % der Zuwendungen an die Stadtkasse zurück. Jeder Cent Steuergeld.

“Bleibt zu hoffen, dass insbesondere die Fraktionen, die während der Haushaltsberatungen für besonders drastische Kürzungen der Zuwendungen eingetreten sind, ähnliche Sparerfolge aufweisen können”, erlaubt sich Göldner noch als Seitenhieb anzumerken. “Der Kämmerer wird die Rückerstattungen sicherlich sinnvoll verwenden können.” Zum Beispiel... nein, *nicht* für die Zuschusserhöhung der Lindenbrauerei: Diese 70 000 Euro sollen, müssen komplett aus dem Kulturretat kommen. So hat es die FW/FLU zusammen mit der CDU übrigens selbst gefordert – schade eigentlich...



Kommentare (2)

Hanno

6. Februar 2015 um 21:59 | #

Und was haben die anderen gespart ?

Mal 6 Fraktionen wären dann 120.000€, damit könnte man schon gut etwas anstellen. Das Kinderplanschbecken wäre kein Problem mehr....müsste keiner mehr für betteln.

Hans Bergmann

7. Februar 2015 um 7:30 | #

Die Grünen bekamen 50.000€ und geben 6.000€ zurück. Das sind magere und enttäuschende 12 %. Spd, Linke, Fdp und Cdu bisher keine Auskunft. Ob man das noch erfährt ?